



Medienmitteilung

Sperrfrist: 24.02.2009, 9:15

3 Arbeit und Erwerb

Nr. 0350-0901-70

Beschäftigungsbarometer im 4. Quartal 2008

Ungebrochenes Beschäftigungswachstum trotz deutlicher Verlangsamung im sekundären Sektor

Neuchâtel, 24.02.2009 (BFS) – Die Indikatoren des Beschäftigungsbarometers, das vom Bundesamt für Statistik (BFS) vierteljährlich veröffentlicht wird, weisen immer noch ein markantes Beschäftigungswachstum aus. Doch insbesondere im sekundären Sektor sind die Wachstumsraten der Erwerbstätigen und auch jene der Beschäftigten bereits zum zweiten aufeinander folgenden Mal rückgängig. Die in die nahe Zukunft gerichteten Indikatoren der Beschäftigungsstatistik bestätigen diese Trendwende auf dem Arbeitsmarkt.

Am Ende des 4. Quartals 2008 zählte die Schweiz gemäss **Erwerbstätigenstatistik** (ETS; provisorische Werte) 1,1 Prozent mehr Erwerbstätige als ein Jahr zuvor. Die Wachstumsrate nahm somit innerhalb von 6 Monaten um mehr als die Hälfte ab (+2,4% am Ende des 2. Quartals 2008).

Gemäss der **Beschäftigungsstatistik** (BESTA) verzeichnete auch die Beschäftigtenzahl eine Wachstumsverlangsamung und erreichte ein Jahreswachstum von 1,6 Prozent (+3,4% im 2. Quartal 2008). Diese Entwicklung machte sich sowohl im sekundären (+0,8%) und tertiären Sektor (+1,9%) als auch in der Beschäftigung in Vollzeitäquivalenten (+2,1%) oder saisonbereinigt (+0,5% gegenüber dem Vorquartal) bemerkbar.

Die in die nahe Zukunft gerichteten Indikatoren der

Beschäftigungsbarometer			
	4. Quartal 2008	Vergleich mit 4. Quartal 07	
Erwerbstätige (in Mio.)		%	
Total	4,506	+1,1	↗
Männer	2,468	+0,4	↗
Frauen	2,038	+1,9	↗
Schweizer/innen	3,309	+0,5	↗
Ausländer/innen	1,197	+2,9	↗
davon			
Grenzgänger/innen	0,213	+3,2	
Beschäftigte (in Mio.)			
Total	3,963	+1,6	↗
2. Sektor	1,051	+0,8	↗
3. Sektor	2,912	+1,9	↗
Total saisonbereinigt	3,967	+0,5 ¹	↗
Vollzeitäquivalente	3,342	+2,1	↗
Index der offenen Stellen	150	-25	↘
Indikator der Beschäftigungsaussichten	1,01	-4,1	↘

¹ gegenüber dem vorangehenden Quartal

BESTA deuten auf eine weitere Verlangsamung des Beschäftigungswachstums im 1. Quartal 2009 hin. Sowohl der Index der offenen Stellen (-25%) als auch der Indikator der Beschäftigungsaussichten (-4,1%) sind rückläufig und bestätigen die Trendwende auf dem Arbeitsmarkt.

Erwerbstätige: Zunahme der erwerbstätigen Frauen

Ende 2008 gingen in der Schweiz 4,506 Millionen Personen einer Erwerbstätigkeit nach. Wie bereits im Vorquartal fiel die Zunahme der Erwerbstätenzahl bei den Frauen (+1,9% auf 2,038 Mio.) viel deutlicher aus als bei den Männern (+0,4% auf 2,468 Mio.). Die Zahl der ausländischen Erwerbstäten (+2,9% auf 1,197 Millionen) blieb über jener der Schweizer Erwerbstäten (+0,5% auf 3,309 Millionen). Einzig die Zahl der Kurzaufenthalter/innen verringerte sich (-12%) gegenüber dem gleichen Quartal im Vorjahr. Für alle anderen Ausländergruppen nahm die Zahl der Erwerbstäten zu (Niedergelassene +1,2%; Aufenthalter/innen +8,9%; Grenzgänger/innen +3,2%; «Übrige» +0,9%).

Beschäftigte nach Wirtschaftssektoren und -abschnitten: Rückgang im Baugewerbe

Gemäss Beschäftigungsstatistik (BESTA) verzeichnete die Schweiz im 4. Quartal 2008 insgesamt 3,963 Millionen Beschäftigte, dies entspricht einer Jahreszunahme um 63'000 Beschäftigte (+1,6%). Vor allem der tertiäre Sektor trug zu diesem Beschäftigungswachstum bei (+54'000; +1,9%), während der sekundäre Sektor sich langsamer entwickelte (+9000; +0,8%). Diese Zunahme der Beschäftigung kann in den meisten Wirtschaftsabschnitten beobachtet werden. Die einzige, bemerkenswerte Ausnahme ist das Baugewerbe (-4000; -1,2%), eine Branche, die seit dem 2. Quartal 2005 ununterbrochen gewachsen war. Ausgedrückt in Vollzeitäquivalenten war das Jahreswachstum jedoch recht markant und belief sich im sekundären und tertiären Sektor zusammen auf 2,1 Prozent (+68'000). Die saisonbereinigte Zahl der Beschäftigten wies gegenüber dem Vorquartal eine Zunahme von 0,5 Prozent auf (+20'000), die sich aber auf den tertiären Sektor beschränkte.

Beschäftigte (in 1000)	4. Quartal 2008	Vergl. mit 4. Quart. 07
Wahl der Wirtschaftsabschnitte		%
D Gewerbe (15-37)	718	+1,8 ↗
F Baugewerbe(45)	302	-1,2 ↘
G Handel (50-52)	617	+0,6 ↗
H Gastgewerbe (55)	234	+1,3 ↗
I Verkehr & Nachrichtenübermittlung (60-64)	259	+1,5 ↗
J Kredit- und Versicherungsgewerbe (65-67)	214	+0,5 ↗
K Unternehmensbezogene Dienstleistungen (70-74)	511	+3,6 ↗
M Unterrichtswesen (80)	256	+1,0 ↗
N Gesundheitswesen (85)	482	+4,3 ↗

Beschäftigte nach Grossregionen

Alle Grossregionen der Schweiz verzeichneten ein positives Beschäftigungswachstum. Den stärksten Anstieg realisierten dabei die Genferseeregion und Zürich (+2,0%). Zürich hebt sich auch durch einen Beschäftigungsrückgang im sekundären Sektor (-1000; -0,5%) von den anderen Regionen ab.

In die nahe Zukunft gerichtete Indikatoren: Die Verlangsamung verschärft sich

Die in die nahe Zukunft gerichteten Indikatoren der BESTA deuten darauf hin, dass die Verlangsamung des Beschäftigungswachstums weitergehen oder sich gar verschärfen wird. Zum ersten Mal seit dem 2. Quartal 2005 registriert der Index der offenen Stellen einen Rückgang gegenüber dem gleichen Quartal im Vorjahr (-25%). Auch der Indikator der Beschäftigungsaussichten sank auf 1,01 (-4,1%), woraus man auf eine kommende Stagnation des Beschäftigungsniveaus schliessen könnte. Dieser Indikator zeigt ein uneinheitliches Bild bei den Wirtschaftssektoren, wobei die Perspektiven für den sekundären Sektor (0,98; -11%) weniger positiv ausfallen als für den tertiären Sektor (1,03; -1,2%). Der Anteil der Betriebe mit Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von qualifiziertem Personal erhöhte sich nochmals leicht im tertiären Sektor (+2,8 Punkte), im sekundären Sektor fiel er aber klar zurück (-6,4 Punkte).

In die nahe Zukunft gerichtete Indikatoren	4. Quartal 2008	Vergl. mit 4. Quart. 07
Index der offenen Stellen		%
Total	150	-25 ↘
2. Sektor	139	-35 ↘
3. Sektor	155	-20 ↘
Indikator der Beschäftigungsaussichten		
Total	1,01	-4,1 ↘
2. Sektor	0,98	-11 ↘
3. Sektor	1,03	-1,2 ↘
Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von qualifizierten Arbeitskräften		
Total	31,1	+0,4 ↗
2. Sektor	33,3	-6,4 ↘
3. Sektor	30,3	+2,8 ↗

Auskunft:

Francis Saucy, BFS, Sektion Konjunkturerhebungen, Tel.: +41 32 71 36362
E-mail: francis.saucy@bfs.admin.ch

Auskunft zur Erwerbstätigenstatistik (ETS):

Thierry Murier, BFS, Sektion Arbeit und Erwerbsleben, Tel.: +41 32 71 36363
E-mail: thierry.murier@bfs.admin.ch

Auskunft zur Grenzgängerstatistik (GGS):

Stefan Kreis, O BFS, Sektion Arbeit und Erwerbsleben, Tel.: +41 32 71 36402
E-mail: stefan.kreis@bfs.admin.ch

Pressestelle BFS, Tel.: +41 32 71 36013; Fax: +41 32 71 36346, E-Mail: info@bfs.admin.ch

Publikationsbestellungen, Tel.: +41 32 71 36060, Fax: +41 32 71 36061
E-Mail: order@bfs.admin.ch

Weiterführende Informationen und Publikationen in elektronischer Form finden Sie auf der Homepage des BFS [http://www.bestα. bfs.admin.ch](http://www.bestा. bfs.admin.ch)

Die Medienmitteilungen des BFS können in elektronischer Form (Format pdf) abonniert werden.
Anmeldung unter <http://www.news-stat.admin.ch>

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

In Übereinstimmung mit den entsprechenden Gesetzen haben die Schweizerische Nationalbank und das Staatssekretariat für Wirtschaft die Daten der Erwerbstätigenstatistik und der Beschäftigungsstatistik eine Woche vor der Publikation dieser Pressemittelung erhalten, um ihren Aufgaben nachkommen zu können. Was die Beschäftigungsstatistik anbelangt, so haben diejenigen Kantone, die eine Verdichtung ihrer Stichprobe vorgenommen haben, die Daten für ihren Kanton 2 Tage vor der Publikation erhalten. Die Presseagenturen haben diese Medienmitteilung mit einer Sperrfrist von 15 Minuten erhalten.

Das Beschäftigungsbarometer

Methodischer Steckbrief

Das Beschäftigungsbarometer ist ein Instrument, mit dem die Entwicklung der wichtigsten konjunkturrelevanten Arbeitsmarktindikatoren auf einen Blick erfasst werden kann; diese Indikatoren werden vom BFS auf der Basis von drei Statistiken erstellt: der Erwerbstägenstatistik (ETS), der Beschäftigungsstatistik (BESTA) und der Grenzgängerstatistik (GGS).

Erwerbstägenstatistik (ETS) und Beschäftigungsstatistik (BESTA)

Die ETS und die BESTA verwenden aufgrund ihrer Zielsetzungen und ihrer methodischen Grundsätze unterschiedliche Definitionen. Die ETS ist eine Synthesestatistik auf der Basis der Schweizerischen Arbeitskräfteerhebung (SAKE), der Grenzgängerstatistik (GGS) und des Zentralen Migrationsinformationssystems (ZEMIS); die BESTA ist eine Stichprobenerhebung bei rund 63'000 Betrieben im sekundären und tertiären Sektor. Der grösste Unterschied zwischen den beiden Statistiken betrifft die Massseinheit: Während sich die Ergebnisse der ETS auf erwerbstätige Personen beziehen, liefert die BESTA Informationen über Beschäftigte bzw. Stellen.

Grenzgängerstatistik (GGS)

Die Grenzgängerstatistik ist eine Synthesestatistik. Das Total der Grenzgängerinnen und Grenzgänger wird anhand von Daten aus der BESTA hochgerechnet. Die Verteilung nach verschiedenen Gliederungskriterien entspricht jener im Zentralen Migrationsinformationssystem (ZEMIS).

Wichtige Definitionen

Erwerbstätige gemäss ETS

In der ETS gelten Personen, die während mindestens 1 Stunde pro Woche einer bezahlten Arbeit nachgehen oder die unentgeltlich in einem Familienbetrieb arbeiten, als erwerbstätig. Statistiken, die Personen als Massseinheit verwenden, zählen jede erwerbstätige Person einmal.

Beschäftigte gemäss BESTA

Die BESTA und andere Statistiken, die mit dem Begriff «Beschäftigte» arbeiten, sind hingegen stellenorientiert, d.h. sie zählen jede besetzte Stelle. Personen mit mehr als einer Stelle erscheinen in stellenorientierten Statistiken so oft, wie sie Stellen besetzen. In diesem Fall wird von Mehrfachbeschäftigung gesprochen. Die BESTA berücksichtigt die Beschäftigten der Betriebe des sekundären und tertiären Sektors (ab 6 Std. pro Woche). Ausgeklammert sind Angestellte von Privathaushalten und Selbstständigerwerbende ohne Betrieb. Seit dem 2. Quartal 2003 werden auch Heimarbeitende in der BESTA erfasst.

Vollzeitäquivalente gemäss BESTA

Die Beschäftigung in Vollzeitäquivalenten resultiert aus der Umrechnung des Arbeitsvolumens (gemessen als Beschäftigte oder Arbeitsstunden) in Vollzeitbeschäftigte. In der BESTA werden Vollzeitäquivalente berechnet, indem die nach drei Kategorien unterteilten Beschäftigten (Vollzeit, Teilzeit I und Teilzeit II) mit dem mittleren Beschäftigungsgrad der jeweiligen Kategorie multipliziert werden. Der mittlere Beschäftigungsgrad wird mit Hilfe der Arbeitskräfteerhebung (SAKE) bestimmt.

Saisonbereinigte Beschäftigungszahlen nach BESTA

Die saisonbereinigten Beschäftigungszahlen ergeben sich aus einer statistischen Methode (ARIMA X12), welche die Einflüsse saisonaler Faktoren in einer Zeitreihe neutralisiert. Bei dieser Methode wird die gesamte Zeitreihe für jedes neue Quartal frisch berechnet.

Offene Stellen (Index der offenen Stellen) gemäss BESTA

Die Betriebe geben im Rahmen der BESTA Auskunft darüber, wie viele Stellen am Ende des Berichtsquartals offen sind. Unter einer offenen Stelle (neu geschaffen, unbesetzt oder frei werdend) versteht man eine Stelle, die der Arbeitgeber/die Arbeitgeberin unmittelbar oder in naher Zukunft neu besetzen will und für deren Neubesetzung aktive Schritte zur Rekrutierung externer Kandidaten/Kandidatinnen unternommen wurden oder werden. Neue Basis für den Index der offenen Stellen: 2. Quartal 2003 = 100.

Schwierigkeiten bei der Personalrekrutierung gemäss BESTA

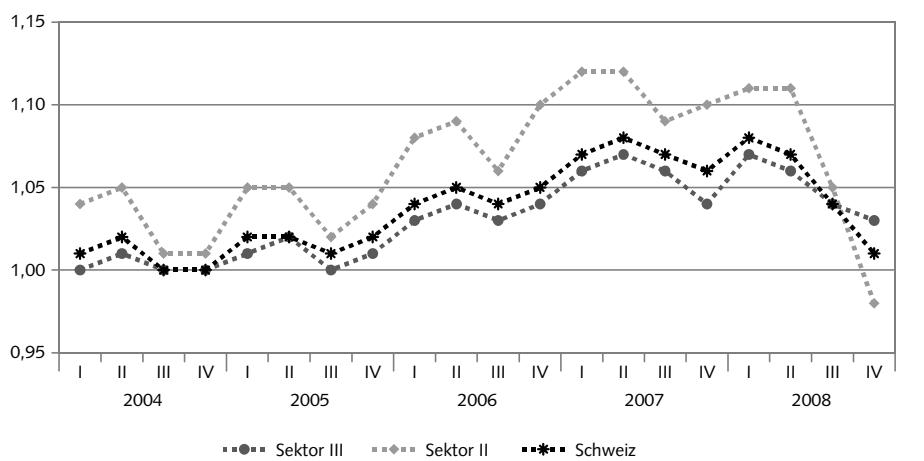
Im Rahmen der BESTA geben die Betriebe am Ende des Berichtsquartals an, ob das gesuchte Personal einfach, mit Schwierigkeiten oder gar nicht gefunden wurde, und zwar für vier Bildungsniveaus. Die Resultate werden als Synthese oder detailliert für jedes Bildungsniveau veröffentlicht und entweder nach der Anzahl Betriebe gewichtet oder nach der Anzahl Beschäftigter, die diese Betriebe umfassen.

Voraussichtliche Beschäftigungsentwicklung gemäss BESTA

Im Rahmen der BESTA werden die Betriebe gefragt, ob sie ihren Personalstand voraussichtlich beibehalten, erhöhen oder reduzieren. Aus diesen Antworten wird ein Indikator, der so genannte «Indikator der Beschäftigungsaussichten», gebildet, der zwischen 0,50 (Reduktion) über 1,0 (Beibehaltung) bis 1,50 (Erhöhung) variieren kann.

Indikator der Beschäftigungsaussichten

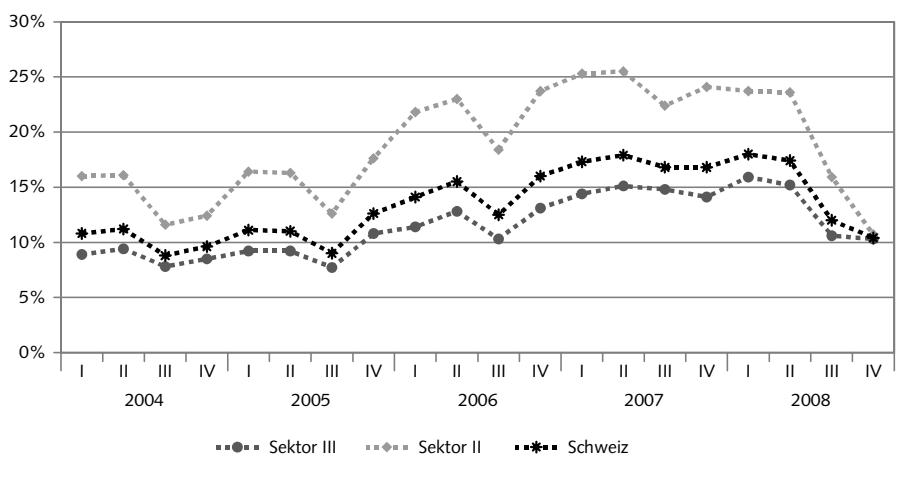
G 1



© BFS

Anteil der Betriebe, die eine Erhöhung des Personalbestands ankündigen (Gewichtung nach Anzahl Beschäftigter)

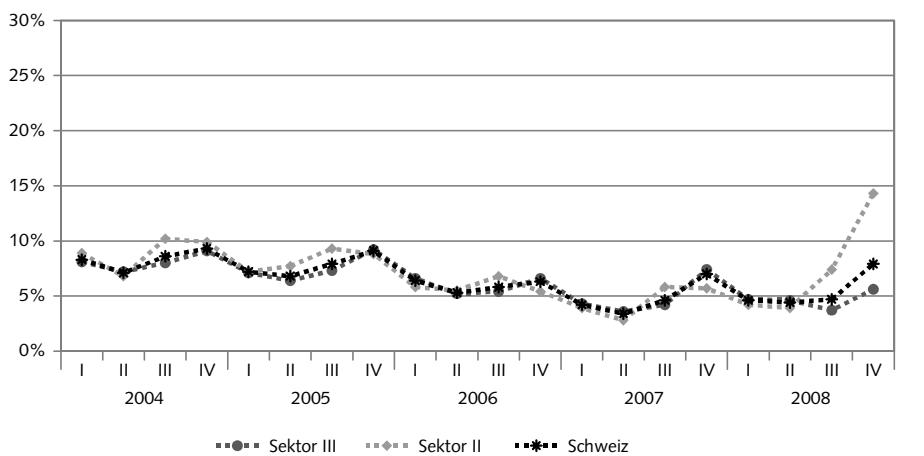
G 2



© BFS

Anzahl der Betriebe, die eine Reduktion des Personalstands ankündigen (Gewichtung nach Anzahl Beschäftigter)

G 3



© BFS

T1 Erwerbstätige nach Geschlecht, Aufenthaltsstatus und Wirtschaftssektoren

	Erwerbstätige in 1000				Veränderung in % zum Vorjahresquartal		Frauen-anteil in %
	2007-III	2007-IV			2008-III ¹⁾	2008-IV ¹⁾	
TOTAL	4 439,2	4 457,0	4 498,9	4 505,5	1,3	1,1	45,2
Geschlecht							
Männer	2 462,2	2 457,5	2 486,9	2 467,7	1,0	0,4	-
Frauen	1 977,1	1 999,6	2 012,0	2 037,8	1,8	1,9	-
Aufenthaltsstatus							
Schweizer/innen	3 268,2	3 293,7	3 280,1	3 308,9	0,4	0,5	47,3
Ausländer/innen	1 171,1	1 163,4	1 218,8	1 196,6	4,1	2,9	39,4
davon:							
Niedergelassene	591,2	593,9	606,4	600,7	2,6	1,2	41,1
Aufenthalter/innen	288,4	293,7	323,3	319,8	12,1	8,9	40,1
Grenzgänger/innen	205,2	205,9	213,8	212,6	4,2	3,2	36,1
Kurzaufenthalter	64,0	52,5	52,7	45,9	-17,6	-12,5	31,5
Übrige 2)	22,1	17,4	22,6	17,6	2,3	0,9	30,6
Wirtschaftssektoren							
Sektor I	175,7	172,9	180,6	176,0	2,8	1,8	31,1
Sektor II	1 056,8	1 045,7	1 058,5	1 042,4	0,2	-0,3	22,8
Sektor III	3 206,7	3 238,5	3 259,8	3 287,2	1,7	1,5	53,1

1) provisorische Werte

2) Personen im Asylprozess, Personal der Schweizer Botschaften, Konsulate und Hochseeflotte, EU-/EFTA-Staatsangehörige, die während maximal 90 Tagen pro Kalenderjahr einer unselbständigen Erwerbstätigkeit bei einem Schweizer Arbeitgeber nachgehen.

T1b Ausländische Grenzgänger/innen nach Geschlecht, Arbeitsregion und Wirtschaftsabschnitten

	Ausländische Grenzgänger/innen in 1000				Veränderung in % zum Vorjahresquartal		Frauen-anteil in %
	2007-III	2007-IV			2008-III	2008-IV	
TOTAL	205 228,0	205 904,9	213 785,8	212 565,9	4,2	3,2	36,1
Geschlecht							
Männer	131 610,5	131 569,5	137 003,5	135 913,0	4,1	3,3	-
Frauen	73 617,4	74 335,4	76 782,3	76 653,0	4,3	3,1	-
Grossregionen							
Genferseeregion	66 148,8	67 198,0	70 189,7	70 677,6	6,1	5,2	37,5
Espace Mittelland	15 637,2	16 176,4	17 201,1	16 834,6	10,0	4,1	34,8
Nordwestschweiz	59 245,0	58 341,8	57 795,8	56 936,8	-2,4	-2,4	33,4
Zürich	5 106,0	5 186,4	5 641,2	5 556,4	10,5	7,1	24,4
Ostschweiz	18 076,8	17 732,9	18 853,7	18 422,3	4,3	3,9	32,5
Zentralschweiz	111,2	156,4	395,7	384,5	-	-	14,2
Tessin	40 902,9	41 113,0	43 708,6	43 753,6	6,9	6,4	40,9
10-95 Wirtschaftssektoren und -abschnitte							
01-05 SEKTOR I	1 609,6	1 554,0	1 579,4	1 465,9	-1,9	-5,7	21,6
10-45 SEKTOR II	82 516,8	82 011,7	85 434,3	83 965,8	3,5	2,4	25,0
10-41 Verarb. Gewerbe, Industrie; Energieversorgung	64 553,8	64 886,6	66 830,8	66 441,0	3,5	2,4	30,5
45 Baugewerbe	17 963,0	17 125,1	18 603,5	17 524,8	3,6	2,3	3,9
50-95 SEKTOR III	121 071,6	122 311,1	126 733,7	127 091,4	4,7	3,9	43,5
50-52 Handel; Reparatur v. Autos/Gebrauchsgütern	30 550,5	30 644,9	31 569,2	31 832,2	3,3	3,9	39,0
55 Gastgewerbe	12 257,2	12 022,0	11 937,7	11 593,9	-2,6	-3,6	47,2
60-64 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	10 317,3	10 473,1	10 767,6	10 887,8	4,4	4,0	25,0
65-67 Kredit- und Versicherungsgewerbe	4 645,6	4 781,8	5 131,5	5 094,6	10,5	6,5	39,0
70-74 Immobilien; Vermietung; Informatik, F&E	32 436,5	33 354,2	35 599,5	35 856,4	9,8	7,5	31,3
75 Oeffentl. Verwalt.; Landesvert., Sozialvers.	1 109,0	1 095,8	1 194,8	1 213,2	7,7	10,7	42,5
80 Unterrichtswesen	3 708,6	3 853,5	4 094,1	4 178,6	10,4	8,4	55,0
85 Gesundheits- und Sozialwesen	16 450,1	16 502,8	16 960,2	16 990,8	3,1	3,0	72,7
90-93 Erbringung v. sonst. öff. u. pers. Dienstleist.	6 162,0	6 204,0	6 162,0	6 197,0	0,0	-0,1	52,7
95 Private Haushalte	3 434,8	3 379,1	3 317,2	3 246,7	-3,4	-3,9	94,3

Medienmitteilung BFS

T2 Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Vollzeit und Teilzeit)

Wirtschaftsbranchen Abschnitte und Abteilungen		Beschäftigte in 1000				Veränderung in % zum Vorjahresquartal		Frauen- anteil in %	Teilzeit- anteil in %
		2007-III	2007-IV	2008-III	2008-IV	2008-III	2008-IV	2008-IV	2008-IV
10-93	TOTAL	3 879	3 901	3 956	3 963	2,0	1,6	44,3	31,1
10-45	SEKTOR 2	1 045	1 042	1 067	1 051	2,2	0,8	22,8	12,4
10-14	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen/Erden	5	5	5	5	-2,8	0,2	11,0	10,7
15-37	Industrie; Verarbeitendes Gewerbe	704	706	725	718	3,0	1,8	28,1	13,5
15	Herstellung v. Nahrungsmitteln u. Getränken	60	60	60	60	-0,7	-0,5	35,2	19,3
16	Tabakverarbeitung	3	3	3	3	9,6	6,0	35,5	13,2
17	Textilgewerbe	11	11	11	11	1,1	-0,8	51,2	21,8
18	Herstellung von Bekleidung und Pelzwaren	5	5	5	5	3,5	3,9	77,4	22,6
19	Herstellung von Lederwaren und Schuhen	2	2	2	2	5,4	1,0	57,2	17,6
20	Be- und Verarbeitung von Holz	39	39	40	39	1,7	0,6	11,2	11,8
21	Papier- und Kartongewerbe	13	13	13	12	0,0	-1,6	27,3	9,4
22	Verlags- u. Druckgewerbe, Vervielfältigung	46	46	46	46	0,7	0,5	40,1	27,7
23	Kokerei; Mineralölverar., nuklear. Behandl.	1	1	1	1	1,3	3,3	16,2	10,4
24	Chemische Industrie	69	68	70	70	2,2	2,5	33,7	11,5
25	Herst. von Gummi- und Kunststoffwaren	26	26	26	26	1,5	0,1	29,6	11,1
26	Herst. v. sonst. Prod. aus nichtmet. Mineralien	19	19	19	19	1,7	-1,0	16,9	10,3
27	Erzeugung und Bearbeitung von Metall	16	16	16	16	-0,0	0,4	13,6	5,7
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	89	90	92	90	2,9	0,9	20,1	12,6
29	Maschinenbau	105	104	106	105	0,8	0,8	16,8	9,9
30	Herst. v. Büromaschinen, Computern u. ä.	2	2	2	2	15,4	10,0	22,3	14,0
31	Herst. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung	35	36	41	39	16,4	9,4	27,8	11,2
32	Herst. v. Radio-/Fernseh-/Nachrichtengeräten	22	22	23	23	3,8	4,7	30,2	13,4
33	Herst. v. med. Geräten, Präzisionsinstr.; Uhren	92	94	98	98	6,8	4,2	41,7	12,6
34	Fahrzeugbau	5	5	6	5	5,1	2,7	14,7	7,4
35	Herstellung von sonstigen Fahrzeugen	15	15	16	16	1,9	1,9	12,0	6,5
36-37	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	30	30	30	30	1,1	-0,4	28,3	17,7
40-41	Energie- und Wasserversorgung	26	26	26	26	-0,6	0,4	16,8	11,6
45	Baugewerbe	310	306	312	302	0,7	-1,2	10,7	9,9
50-93	SEKTOR 3	2 834	2 858	2 888	2 912	1,9	1,9	52,0	37,9
50-52	Handel; Reparatur v. Autos/Gebrauchsgütern	605	613	611	617	0,9	0,6	50,7	30,9
50	Handel, Reparatur v. Autos; Tankstellen	90	89	91	90	1,6	1,5	21,6	16,3
51	Handelsvermittlung und Grosshandel	199	202	203	204	2,0	1,1	36,7	20,9
52	Detailhandel; Reparatur v. Gebrauchsgütern	316	322	317	322	0,0	0,0	67,6	41,3
55	Gastgewerbe	229	231	235	234	2,6	1,3	56,4	34,4
60-64	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	253	255	256	259	1,2	1,5	31,1	27,8
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	100	103	101	105	1,3	1,5	15,7	19,7
61	Schiffahrt	3	3	3	3	8,0	12,6	28,3	14,4
62	Luftfahrt	9	9	10	10	11,1	12,4	49,9	30,3
63	Nebentätigkeiten f. den Verkehr; Reisebüros	61	62	63	63	3,4	2,0	38,5	23,1
64	Nachrichtenübermittlung	79	78	78	78	-1,9	-0,5	43,6	42,7
65-67	Kredit- und Versicherungsgewerbe	212	213	214	214	1,0	0,5	42,1	18,8
65	Kreditgewerbe	131	131	132	132	0,8	0,9	41,2	17,5
66	Versicherungsgewerbe	52	52	52	52	0,5	-0,2	45,9	19,2
67	Mit Kredit- u. Vers. verbundene Tätigkeiten	30	30	30	30	2,5	0,2	39,6	24,1
70-74	Immobilien; Vermietung; Informatik; F&E	490	493	511	511	4,3	3,6	41,3	34,0
70	Immobilienwesen	31	33	35	35	11,4	8,6	53,7	45,0
71	Vermietung beweglicher Sachen	5	5	5	5	0,8	0,8	31,9	26,8
72	Informatikdienste	70	71	73	73	3,7	3,0	22,5	19,5
73	Forschung und Entwicklung	18	17	18	18	1,7	4,2	40,7	23,0
74	Erbringung von Dienstleist. für Unternehmen	366	368	381	380	4,0	3,3	43,9	36,4
75	Öffentl. Verwalt.; Landesvert., Sozialvers.	173	169	171	170	-1,0	0,5	43,6	28,3
80	Unterrichtswesen	247	253	247	256	0,0	1,0	60,2	60,7
85	Gesundheits- und Sozialwesen	459	463	475	482	3,5	4,3	76,9	55,9
90-93	Erbringung v. sonst. öff. u. pers. Dienstleist.	167	168	168	170	0,9	0,9	53,2	43,1
90	Abwasserreinigung, Abfallbeseitigung u. ä.	19	20	19	20	0,9	-0,3	9,7	13,6
91	Interessenvertretungen u. sonst. Vereinig.	48	48	47	48	-0,6	-0,4	57,9	57,2
92	Unterhaltung, Kultur und Sport	55	55	56	57	0,9	2,9	45,5	45,9
93	Personliche Dienstleistungen	44	45	46	45	2,3	0,4	76,6	37,7

Medienmitteilung BFS

T2b Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen - Total, saisonbereinigte Zeitreihen¹⁾

Wirtschaftsbranchen Abschnitte und Abteilungen		Beschäftigte in 1000 saisonbereinigt					Veränderung in % zum Vorquartal			
		2007-IV	2008-I	2008-II	2008-III	2008-IV	2008-I	2008-II	2008-III	2008-IV
10-93	TOTAL	3 904	3 933	3 957	3 947	3 967	0,8	0,6	-0,2	0,5
10-45	SEKTOR 2	1 046	1 054	1 057	1 057	1 056	0,7	0,3	0,0	-0,2
10-14	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen/Erden	5	5	5	5	5	-0,8	1,7	-2,5	1,9
15-37	Industrie; Verarbeitendes Gewerbe	707	714	720	721	719	1,1	0,8	0,1	-0,3
15	Herstellung v. Nahrungsmitteln u. Getränken	60	61	60	60	60	0,9	-0,3	-0,9	0,5
16	Tabakverarbeitung	3	3	3	3	3	1,1	2,5	5,9	-3,5
17	Textilgewerbe	11	11	11	11	11	0,6	0,4	0,7	-2,4
18	Herstellung von Bekleidung und Pelzwaren	5	5	5	5	5	2,9	0,9	0,4	-0,4
19	Herstellung von Lederwaren und Schuhen	2	2	2	2	2	-0,2	0,3	4,0	-3,0
20	Be- und Verarbeitung von Holz	38	38	39	39	39	0,3	1,3	0,7	0,4
21	Papier- und Kartongewerbe	13	13	13	13	12	-0,5	-0,4	0,5	-1,3
22	Verlags- u. Druckgewerbe, Vervielfältigung	46	45	45	46	46	-1,0	0,1	2,3	-0,9
23	Kokerei; Mineralölverar., nuklear. Behandl.	1	1	1	1	1	0,3	-3,1	3,5	2,7
24	Chemische Industrie	68	69	70	70	70	1,1	1,1	0,0	0,2
25	Herst. von Gummi- und Kunststoffwaren	26	26	26	26	26	-1,1	0,9	0,6	-0,3
26	Herst. v. sonst. Prod. aus nichtmet. Mineralien	19	19	19	19	19	0,1	-0,1	0,2	-1,2
27	Erzeugung und Bearbeitung von Metall	16	16	16	16	16	1,8	-1,4	1,6	-1,5
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	90	91	91	91	91	1,4	0,2	-0,5	-0,2
29	Maschinenbau	104	104	105	106	105	-0,4	1,2	0,8	-0,8
30	Herst. v. Büromaschinen, Computern u. ä.	2	2	2	2	2	0,7	1,2	11,4	-3,2
31	Herst. v. Geräten der Elektrizitätsproduktion	36	37	39	41	39	3,0	4,1	5,1	-3,1
32	Herst. v. Radio-/Fernseh-/Nachrichtengeräten	22	23	23	23	23	1,8	-0,3	0,8	2,3
33	Herst. v. med. Geräten, Präzisionsinstr.; Uhren	94	96	98	98	98	2,3	2,1	0,3	-0,5
34	Fahrzeugbau	5	5	5	5	5	2,0	1,3	0,1	-0,6
35	Herstellung von sonstigen Fahrzeugen	15	15	15	16	16	0,7	-0,3	1,5	0,0
36-37	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	30	30	30	30	30	0,7	0,7	-1,1	-0,7
40-41	Energie- und Wasserversorgung	26	25	25	26	26	-0,7	-0,1	0,9	0,5
45	Baugewerbe	308	309	307	306	305	0,3	-0,7	-0,4	-0,4
50-93	SEKTOR 3	2 858	2 879	2 900	2 888	2 912	0,7	0,7	-0,4	0,8
50-52	Handel; Reparatur v. Autos/Gebrauchsgütern	613	611	609	611	617	-0,4	-0,3	0,3	1,0
50	Handel, Reparatur v. Autos; Tankstellen	89	89	90	91	90	0,2	0,8	1,3	-0,8
51	Handelsvermittlung und Grosshandel	203	202	204	203	205	-0,3	0,6	-0,1	0,9
52	Detailhandel; Reparatur v. Gebrauchsgütern	322	320	315	317	322	-0,9	-1,4	0,5	1,8
55	Gastgewerbe	233	233	237	235	235	0,0	1,7	-0,8	0,3
60-64	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	255	257	256	256	259	0,9	-0,6	0,0	1,2
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	102	103	104	103	103	1,1	0,5	-0,8	0,6
61	Schifffahrt	3	3	3	3	3	1,9	2,1	3,2	4,8
62	Luftfahrt	9	9	9	10	10	0,9	2,2	5,8	3,0
63	Nebentätigkeiten f. den Verkehr; Reisebüros	62	62	63	63	63	1,0	1,2	0,4	-0,7
64	Nachrichtenübermittlung	78	78	78	78	78	-0,1	-0,2	-0,1	-0,0
65-67	Kredit- und Versicherungsgewerbe	213	214	215	214	214	0,7	0,3	-0,4	-0,1
65	Kreditgewerbe	131	131	132	132	132	0,7	0,7	-0,5	0,0
66	Versicherungsgewerbe	52	52	52	52	52	-0,4	0,3	0,3	-0,4
67	Mit Kredit- u. Vers. verbundene Tätigkeiten	30	31	31	30	30	3,1	-1,3	-1,3	-0,3
70-74	Immobilien; Vermietung; Informatik; F&E	493	501	512	511	511	1,5	2,2	-0,1	-0,0
70	Immobilienwesen	33	33	34	35	35	1,0	3,3	2,9	1,2
71	Vermietung beweglicher Sachen	5	5	5	5	5	-0,0	3,2	-2,7	0,3
72	Informatikdienste	71	73	74	73	73	1,9	1,7	-1,4	0,8
73	Forschung und Entwicklung	17	17	18	18	18	0,1	1,3	1,3	1,6
74	Erbringung von Dienstleist. für Unternehmen	368	373	381	381	380	1,5	2,2	-0,1	-0,3
75	Öffentl. Verwalt.; Landesvert., Sozialvers.	169	172	172	171	170	1,9	0,1	-0,4	-1,0
80	Unterrichtswesen	253	254	253	247	256	0,5	-0,5	-2,6	3,7
85	Gesundheits- und Sozialwesen	462	468	474	474	482	1,3	1,3	-0,2	1,7
90-93	Erbringung v. sonst. öff. u. pers. Dienstleist.	168	171	171	168	170	1,6	0,4	-1,8	0,7
90	Abwasserreinigung, Abfallbeseitigung u. ä.	20	20	20	19	20	-0,1	0,1	-1,0	0,8
91	Interessenvertretungen u. sonst. Vereinig.	48	48	49	47	48	1,3	1,1	-3,2	0,5
92	Unterhaltung, Kultur und Sport	55	57	57	56	57	2,6	-0,3	-1,2	1,8
93	Personliche Dienstleistungen	45	46	46	46	45	1,4	0,8	-1,3	-0,4

fett: saisonale und deshalb saisonbereinigte Wirtschaftsabteilungen und -abschnitte

1) Die Saisonbereinigung der aggregierten Reihen wurde mit der direkten Methode durchgeführt.

Dies hat zur Folge, dass die Summe der Teilreihen nicht der bereinigten Gesamtreihe entspricht.

Medienmitteilung BFS

T3 Beschäftigte nach Grossregionen (Vollzeit und Teilzeit)

Wirtschaftssektoren Grossregionen	Beschäftigte in 1000				Veränderung in % zum Vorjahresquartal		Frauen- anteil in %	Teilzeit- anteil in %
	2007-III	2007-IV	2008-III	2008-IV	2008-III	2008-IV	2008-IV	2008-IV
TOTAL								
SCHWEIZ	3 879	3 901	3 956	3 963	2,0	1,6	44,3	31,1
Genferseeregion	685	692	703	706	2,7	2,0	44,7	28,8
Espace Mittelland	827	830	843	839	1,9	1,1	44,9	33,4
Nordwestschweiz	543	544	553	555	2,0	1,9	43,8	31,0
Zürich	768	772	783	788	1,9	2,0	43,9	32,6
Ostschweiz	518	524	526	531	1,6	1,4	44,2	29,8
Zentralschweiz	368	369	373	374	1,5	1,4	44,2	32,2
Tessin	171	170	174	171	1,8	0,8	43,0	24,7
SEKTOR 2								
SCHWEIZ	1 045	1 042	1 067	1 051	2,2	0,8	22,8	12,4
Genferseeregion	140	138	144	141	3,0	2,0	20,7	9,7
Espace Mittelland	249	249	256	252	3,1	1,1	24,3	13,1
Nordwestschweiz	170	170	173	171	2,1	0,8	23,2	12,4
Zürich	148	148	149	147	0,6	- 0,5	22,6	15,1
Ostschweiz	183	181	187	182	2,4	0,4	22,5	12,0
Zentralschweiz	110	109	111	111	1,4	1,5	20,5	13,5
Tessin	46	47	47	47	0,9	0,1	25,3	7,1
SEKTOR 3								
SCHWEIZ	2 834	2 858	2 888	2 912	1,9	1,9	52,0	37,9
Genferseeregion	545	554	559	565	2,6	2,0	50,7	33,6
Espace Mittelland	578	580	586	587	1,4	1,1	53,7	42,2
Nordwestschweiz	373	375	380	384	1,9	2,4	53,0	39,2
Zürich	620	624	634	641	2,3	2,6	48,8	36,7
Ostschweiz	335	342	339	349	1,1	1,9	55,4	39,1
Zentralschweiz	258	260	262	264	1,5	1,3	54,1	40,1
Tessin	124	123	127	124	2,2	1,1	49,6	31,4

Grossregionen

Genferseeregion
Espace Mittelland
Nordwestschweiz
Zürich
Ostschweiz
Zentralschweiz
Tessin

Kantone

Genf, Wallis, Waadt
Bern, Freiburg, Jura, Neuenburg, Solothurn
Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt
Zürich
Appenzell A. Rh., Appenzell I. Rh., Glarus, Graubünden, St. Gallen, Schaffhausen, Thurgau
Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Uri, Zug
Tessin

Medienmitteilung BFS

T4 Beschäftigung in Vollzeitäquivalenten nach Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsbranchen Abschnitte und Abteilungen		Vollzeitäquivalente in 1000				Veränderung in % zum Vorjahresquartal		Frauen- anteil in %
		2007-III	2007-IV	2008-III	2008-IV	2008-III	2008-IV	
10-93	TOTAL	3 260	3 274	3 352	3 342	2,8	2,1	38,4
10-45	SEKTOR 2	980	977	1 006	987	2,7	1,1	19,6
10-14	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen/Erden	5	5	5	5	- 3,4	0,0	8,1
15-37	Industrie; Verarbeitendes Gewerbe	657	658	680	672	3,5	2,0	25,0
15	Herstellung v. Nahrungsmitteln u. Getränken	54	54	54	54	0,7	0,7	31,0
16	Tabakverarbeitung	3	3	3	3	9,4	6,7	32,3
17	Textilgewerbe	10	10	10	10	2,2	- 0,7	47,0
18	Herstellung von Bekleidung und Pelzwaren	5	4	5	5	6,3	6,8	76,2
19	Herstellung von Lederwaren und Schuhen	2	2	2	2	6,4	1,3	54,7
20	Be- und Verarbeitung von Holz	36	36	37	37	2,2	0,8	7,7
21	Papier- und Kartongewerbe	12	12	12	12	0,1	- 0,8	24,8
22	Verlags- u. Druckgewerbe, Vervielfältigung	39	39	40	40	1,5	1,0	35,6
23	Kokerei; Mineralölverar., nuklear. Behandl.	1	1	1	1	1,3	3,0	13,4
24	Chemische Industrie	65	65	67	66	2,4	2,6	31,1
25	Herst. von Gummi- und Kunststoffwaren	24	24	25	24	2,1	0,2	26,8
26	Herst. v. sonst. Prod. aus nichtmet. Mineralien	18	18	18	18	1,8	- 0,7	14,3
27	Erzeugung und Bearbeitung von Metall	15	15	15	15	0,2	0,5	12,1
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	83	84	86	85	3,5	1,3	16,7
29	Maschinenbau	100	99	101	100	0,9	0,5	14,3
30	Herst. v. Büromaschinen, Computern u. ä.	2	2	2	2	15,9	10,3	19,1
31	Herst. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung	33	34	39	37	17,6	9,8	25,3
32	Herst. v. Radio-/Fernseh-/Nachrichtengeräten	21	21	22	22	3,7	4,7	27,5
33	Herst. v. med. Geräten, Präzisionsinstr.; Uhren	87	88	93	92	7,3	4,5	39,5
34	Fahrzeugbau	5	5	5	5	5,3	2,9	13,1
35	Herstellung von sonstigen Fahrzeugen	15	15	15	15	2,0	2,0	10,7
36-37	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	27	27	28	27	1,8	- 0,2	24,7
40-41	Energie- und Wasserversorgung	24	24	24	24	- 0,5	0,5	13,8
45	Baugewerbe	294	290	297	287	1,2	- 1,0	7,7
50-93	SEKTOR 3	2 280	2 297	2 346	2 354	2,9	2,5	46,2
50-52	Handel; Reparatur v. Autos/Gebrauchsgütern	505	510	515	517	2,0	1,3	44,3
50	Handel, Reparatur v. Autos; Tankstellen	81	81	83	82	2,6	1,9	16,4
51	Handelsvermittlung und Grosshandel	178	180	183	182	2,6	1,3	32,2
52	Detailhandel; Reparatur v. Gebrauchsgütern	245	249	249	252	1,4	1,3	62,2
55	Gastgewerbe	183	184	188	188	2,9	2,2	51,7
60-64	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	215	218	220	222	2,0	1,9	26,4
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	90	93	92	94	2,4	1,7	13,2
61	Schiffahrt	3	2	3	3	8,0	12,2	25,9
62	Luftfahrt	8	8	9	9	13,6	13,4	46,1
63	Nebentätigkeiten f. den Verkehr; Reisebüros	54	55	56	56	3,5	2,7	35,0
64	Nachrichtenübermittlung	61	60	60	60	- 1,8	- 0,6	36,2
65-67	Kredit- und Versicherungsgewerbe	193	194	196	195	1,3	0,5	38,5
65	Kreditgewerbe	120	120	121	121	1,2	1,1	37,7
66	Versicherungsgewerbe	47	47	48	47	0,8	- 0,0	42,4
67	Mit Kredit- u. Vers. verbundene Tätigkeiten	26	27	27	26	2,7	- 0,9	34,7
70-74	Immobilien; Vermietung; Informatik; F&E	392	396	414	411	5,4	3,7	34,8
70	Immobilienwesen	24	24	26	26	10,8	6,9	47,5
71	Vermietung beweglicher Sachen	4	4	4	4	2,5	3,4	26,9
72	Informatikdienste	63	64	66	66	5,0	3,0	18,2
73	Forschung und Entwicklung	16	15	16	16	1,8	4,2	37,0
74	Erbringung von Dienstleist. für Unternehmen	286	289	301	299	5,3	3,6	37,4
75	Öffentl. Verwalt.; Landesvert., Sozialvers.	150	147	149	148	- 0,3	1,1	38,6
80	Unterrichtswesen	173	177	176	181	2,1	2,5	55,7
85	Gesundheits- und Sozialwesen	342	345	359	363	4,8	5,0	72,9
90-93	Erbringung v. sonst. off. u. pers. Dienstleist.	127	127	130	130	2,3	2,3	48,0
90	Abwasserreinigung, Abfallbeseitigung u. ä.	18	18	18	18	2,1	- 0,0	7,1
91	Interessenvertretungen u. sonst. Vereinig.	33	33	33	33	- 0,1	1,4	51,4
92	Unterhaltung, Kultur und Sport	41	41	42	42	2,4	4,1	39,9
93	Personliche Dienstleistungen	35	36	37	36	4,5	2,2	74,8

Medienmitteilung BFS

T5 Index der offenen Stellen nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

2. Quartal 2003 = 100

Wirtschaftsbranchen Abschnitte und Abteilungen		Index der offenen Stellen						Veränderung ¹⁾	
		2007-III	2007-IV	2008-I	2008-II	2008-III	2008-IV	2008-III	2008-IV
10-93	TOTAL	206,3	199,2	226,4	216,8	207,3	150,1	0,5%	- 24,6%
	<i>TOTAL saisonbereinigt</i>	216,5	210,5	216,5	205,7	217,2	158,7	5,6%	- 26,9%
10-45	SEKTOR 2	219,8	212,2	238,6	236,0	226,3	138,6	3,0%	- 34,7%
	<i>SEKTOR 2 saisonbereinigt</i>	233,9	232,7	222,7	219,5	240,6	151,6	9,6%	- 37,0%
15-37	Industrie; Verarbeitendes Gewerbe	316,4	299,1	337,7	322,6	309,4	184,5	- 2,2%	- 38,3%
29	Maschinenbau	405,3	429,0	482,3	419,6	380,1	210,5	- 6,2%	- 50,9%
45	Baugewerbe	102,0	104,6	114,4	127,8	119,9	76,5	17,6%	- 26,9%
50-93	SEKTOR 3	200,9	193,9	221,5	209,1	199,7	154,8	- 0,6%	- 20,2%
	<i>SEKTOR 3 saisonbereinigt</i>	209,8	207,6	209,9	199,2	207,5	166,0	4,2%	- 20,0%
50-52	Handel; Reparatur v. Autos/Gebrauchsgütern	180,6	200,9	220,4	217,7	209,0	142,4	15,7%	- 29,1%
55	Gastgewerbe	113,6	106,4	126,2	133,4	121,8	68,6	7,2%	- 35,5%
60-64	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	246,8	240,8	294,7	258,3	264,1	180,4	7,0%	- 25,1%
65-67	Kredit- und Versicherungsgewerbe	358,8	351,8	402,5	360,7	307,5	231,3	- 14,3%	- 34,3%
70-74	Immobilien; Vermietung; Informatik; F&E	286,8	262,5	289,4	268,5	252,6	204,1	- 11,9%	- 22,3%
72	Informatikdienste	414,8	434,9	458,4	433,0	440,5	303,5	6,2%	- 30,2%
74	Erbringung von Dienstleist. für Unternehmen	269,4	228,4	248,0	238,1	214,5	181,5	- 20,4%	- 20,5%
75	Öffentl. Verwalt.; Landesvert., Sozialvers.	176,8	205,2	224,7	226,8	222,7	227,5	26,0%	10,9%
80	Unterrichtswesen	107,5	135,6	227,1	191,2	134,8	155,9	25,4%	14,9%
85	Gesundheits- und Sozialwesen	126,6	120,8	137,7	138,4	154,8	135,6	22,3%	12,3%
90-93	Erbringung v. sonst. öff. u. pers. Dienstleist.	196,7	131,7	154,3	121,0	131,0	127,2	- 33,4%	- 3,4%

1) Gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal. Die Veränderung der saisonbereinigten Werte bezieht sich auf das direkt vorangehende Quartal.

T6 Index der offenen Stellen nach Grossregionen

2. Quartal 2003 = 100

Schweiz Grossregionen	Index der offenen Stellen						Veränderung in % zum Vorjahresquartal	
	2007-III	2007-IV	2008-I	2008-II	2008-III	2008-IV	2008-III	2008-IV
SCHWEIZ	206,3	199,2	226,4	216,8	207,3	150,1	0,5%	- 24,6%
Genferseeregion	136,3	139,5	154,2	155,8	150,2	110,2	10,2%	- 21,0%
Espace Mittelland	259,2	213,9	249,4	227,8	228,9	164,2	- 11,7%	- 23,2%
Nordwestschweiz	214,2	216,9	257,5	243,5	232,3	174,3	8,4%	- 19,7%
Zürich	246,3	236,5	241,8	247,6	233,1	174,0	- 5,4%	- 26,4%
Ostschweiz	192,6	211,2	255,8	232,2	220,2	144,5	14,3%	- 31,6%
Zentralschweiz	252,3	233,8	288,1	270,6	254,3	183,8	0,8%	- 21,4%
Tessin	76,0	93,8	107,4	90,5	71,8	51,7	- 5,5%	- 44,9%

Grossregionen

- Genferseeregion
- Espace Mittelland
- Nordwestschweiz
- Zürich
- Ostschweiz
- Zentralschweiz
- Tessin

Kantone

- Genf, Wallis, Waadt
- Bern, Freiburg, Jura, Neuenburg, Solothurn
- Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt
- Zürich
- Appenzell A. Rh., Appenzell I. Rh., Glarus, Graubünden, St. Gallen, Schaffhausen, Thurgau
- Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Uri, Zug
- Tessin

Medienmitteilung BFS

T7 Indikator der Beschäftigungsaussichten

Grossregionen Wirtschaftsbranchen		Indikator der Beschäftigungsaussichten, Gewichtung nach Anzahl der Beschäftigten						Veränderung in % zum Vorjahresquartal	
		2007-III	2007-IV	2008-I	2008-II	2008-III	2008-IV	2008-III	2008-IV
10-93	SCHWEIZ	1,07	1,06	1,08	1,07	1,04	1,01	- 2,7%	- 4,1%
	Genferseeregion	1,06	1,05	1,05	1,06	1,04	1,02	- 2,2%	- 2,8%
	Espace Mittelland	1,05	1,03	1,08	1,09	1,03	1,00	- 1,9%	- 2,8%
	Nordwestschweiz	1,09	1,07	1,10	1,08	1,06	1,02	- 2,1%	- 4,2%
	Zürich	1,11	1,10	1,10	1,08	1,05	1,03	- 5,9%	- 6,5%
	Ostschweiz	1,05	1,04	1,07	1,07	1,03	1,00	- 1,9%	- 3,7%
	Zentralschweiz	1,06	1,06	1,09	1,08	1,05	1,02	- 0,2%	- 4,1%
	Tessin	1,05	1,05	1,08	1,05	1,02	1,00	- 2,6%	- 4,6%
10-45	SEKTOR 2	1,09	1,10	1,11	1,11	1,05	0,98	- 4,0%	- 11,0%
15-37	Industrie; Verarbeitendes Gewerbe	1,13	1,13	1,11	1,12	1,06	0,97	- 5,8%	- 14,0%
29	Maschinenbau	1,18	1,22	1,17	1,17	1,08	0,93	- 8,9%	- 23,5%
45	Baugewerbe	1,00	1,03	1,09	1,07	1,00	0,99	0,0%	- 4,3%
50-93	SEKTOR 3	1,06	1,04	1,07	1,06	1,04	1,03	- 2,1%	- 1,2%
50-52	Handel; Reparatur v. Autos/Gebrauchsgutern	1,05	1,04	1,05	1,04	1,03	0,99	- 1,7%	- 4,1%
55	Gastgewerbe	0,97	1,01	1,03	1,04	0,98	0,98	1,3%	- 2,9%
60-64	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1,05	0,95	1,15	1,04	1,03	1,00	- 1,9%	4,9%
65-67	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1,20	1,16	1,09	1,08	1,05	1,04	- 12,0%	- 10,6%
70-74	Immobilien; Vermietung; Informatik; F&E	1,11	1,10	1,11	1,11	1,08	1,06	- 2,4%	- 3,0%
72	Informatikdienste	1,16	1,16	1,19	1,17	1,16	1,12	0,1%	- 3,6%
74	Erbringung von Dienstleist. für Unternehmen	1,10	1,09	1,10	1,10	1,07	1,05	- 2,3%	- 3,0%
75	Öffentl. Verwalt.; Landesvert., Sozialvers.	1,08	0,86	1,00	1,13	1,05	1,04	- 2,7%	20,7%
80	Unterrichtswesen	1,04	1,04	1,01	1,02	1,02	1,05	- 2,5%	0,4%
85	Gesundheits- und Sozialwesen	1,05	1,05	1,07	1,06	1,05	1,06	0,2%	1,2%
90-93	Erbringung v. sonst. öff. u. pers. Dienstleist.	1,03	1,04	1,04	1,05	1,02	1,03	- 1,1%	- 1,2%

Lesebeispiel (1. Zeile der Tabelle): Im Berichtsquartal betrug der Indikator der Beschäftigungsaussichten 1,01. Dies bedeutet, dass die Mehrheit der Betriebe (gewichtet nach Anzahl der Beschäftigten) der BESTA gemeldet hatte, ihren für das aktuelle Quartal angegebenen Personalstand im kommenden Quartal entweder beibehalten oder erhöhen zu wollen. Im nächsten Quartal darf deshalb eine Zunahme der Gesamtbeschäftigtenzahl erwartet werden.

T8 Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von gelernten Arbeitskräften

Grossregionen Wirtschaftsbranchen		Qualifizierte Arbeitskräfte ¹⁾ schwer oder nicht gefunden (in %), Gewichtung nach Anzahl Beschäftigten						Differenz zum Vorjahresquartal in Prozentpunkten	
		2007-III	2007-IV	2008-I	2008-II	2008-III	2008-IV	2008-III	2008-IV
10-93	SCHWEIZ	31,5	30,9	32,0	35,0	35,9	31,1	4,4%	0,2%
	Genferseeregion	24,4	23,8	27,2	31,3	30,8	27,6	6,3%	3,8%
	Espace Mittelland	33,0	34,2	35,4	36,1	39,0	33,5	6,0%	- 0,7%
	Nordwestschweiz	34,5	31,5	33,0	35,2	38,5	33,8	4,0%	2,3%
	Zürich	37,2	33,3	33,0	37,8	36,7	31,2	- 0,5%	- 2,2%
	Ostschweiz	30,2	31,6	32,0	36,1	35,3	30,7	5,2%	- 1,0%
	Zentralschweiz	32,9	35,2	36,2	39,9	41,0	36,5	8,1%	1,3%
	Tessin	17,8	18,5	17,5	18,9	19,7	14,3	1,9%	- 4,2%
10-45	SEKTOR 2	41,4	39,7	41,0	43,0	43,7	33,3	2,3%	- 6,4%
15-37	Industrie; Verarbeitendes Gewerbe	47,8	46,3	47,9	50,7	49,5	39,0	1,6%	- 7,3%
29	Maschinenbau	64,6	66,7	66,9	67,3	66,4	52,8	1,8%	- 13,9%
45	Baugewerbe	27,8	25,2	25,4	26,1	30,3	20,0	2,5%	- 5,2%
50-93	SEKTOR 3	27,7	27,5	28,4	31,7	33,0	30,3	5,3%	2,8%
50-52	Handel; Reparatur v. Autos/Gebrauchsgutern	26,7	27,9	26,8	27,0	31,6	28,3	4,9%	0,4%
55	Gastgewerbe	31,0	31,1	32,3	33,6	33,1	30,3	2,1%	- 0,9%
60-64	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	37,0	35,5	42,1	45,9	43,9	38,7	6,9%	3,2%
65-67	Kredit- und Versicherungsgewerbe	46,0	42,5	31,9	49,7	45,0	46,3	- 1,0%	3,8%
70-74	Immobilien; Vermietung; Informatik; F&E	30,2	29,2	30,6	31,2	31,7	27,8	1,5%	- 1,4%
72	Informatikdienste	43,9	45,7	45,6	46,8	42,0	39,8	- 1,9%	- 5,8%
74	Erbringung von Dienstleist. für Unternehmen	27,1	25,5	27,2	27,6	29,5	25,1	2,3%	- 0,4%
75	Öffentl. Verwalt.; Landesvert., Sozialvers.	8,0	27,2	31,4	33,4	33,3	34,5	25,3%	7,2%
80	Unterrichtswesen	18,5	11,4	18,0	22,1	24,3	17,3	5,8%	5,8%
85	Gesundheits- und Sozialwesen	30,0	26,7	27,7	32,7	36,5	35,8	6,5%	9,1%
90-93	Erbringung v. sonst. öff. u. pers. Dienstleist.	10,0	11,2	11,9	13,0	12,4	12,4	2,4%	1,2%

1) Personal mit Berufslehre, höherer Berufsbildung oder Hochschulabschluss

Lesebeispiel (1. Zeile der Tabelle): Im Berichtsquartal umfassten die Betriebe, die der BESTA angegeben hatten, nur schwer oder gar kein qualifiziertes Personal gefunden zu haben, 32,0% der Gesamtzahl der Beschäftigten.